

## Über mich

Ich bin ausgebildete Biologin und Lehrerin und arbeite als Wissenschaftsjournalistin. Aus Freude an der Beschäftigung mit Pferden absolvierte ich 2006 die Ausbildung zur APM-Therapeutin am Pferd nach Penzel.

Ursprünglich beabsichtigte ich, meine eigene, älter werdende Stute therapeutisch zu unterstützen. Im Laufe der intensiven Auseinandersetzung mit der APM und den vielen positiven Therapieerfahrungen kam ich zu dem Entschluss, die APM beruflich durchzuführen.

Auch artgerechte Ernährung ist wichtig für das energetische Gleichgewicht. Hier biete ich Beratung und Unterstützung an.

2018 schließe ich die Ausbildung CranioSacral-Therapie für Pferde ab.

Meine Stute Conny und ich



Kleiner Kreislauf am Kopf



## Akupunkt-Massage – eine sinnvolle Therapie

- bei Rittigkeitsproblemen
- bei Verhaltensstörungen
- bei Wirbelsäulen- und Gelenkblockaden
- bei organischen Erkrankungen
- bei hormonellen Störungen
- zur Narbenentstörung und Narbenpflege
- zur Stärkung des Immunsystems
- zur Gesunderhaltung des Pferdes allgemein
- zur Fitness-Steigerung
- zur Schmerzbehandlung allgemein und im Bereich der Wirbelsäule und der Extremitätengelenke

## Dr. Frauke Garbers

Biologin

APM-Therapeutin am Pferd

Mitglied des APM-Therapeutenverbandes Arbeitsgruppe Pferd

Im Dorf 20 · 54552 Tetttscheid

Tel. 06596-28 29 972 · Mobil 0163-201 37 74

E-Mail [info@pferde-lebensenergie.de](mailto:info@pferde-lebensenergie.de)

[www.pferde-lebensenergie.de](http://www.pferde-lebensenergie.de)

Fotos: Anna Kuhn | Grafik © transformdesign.de · Mai 2018

## Harmonie der Lebensenergie

Akupunkt-Massage (APM) am Pferd nach Penzel

„Es ist an der Zeit,  
dass die zweckfreie Liebe zum Pferd,  
als einem Geschöpf Gottes,  
die Oberhand gewinnt.“

Fritz Thiedemann



Dr. Frauke Garbers

Biologin

APM-Therapeutin am Pferd



Arbeit im Trab

## Was ist „Energie“ im Körper?

Energie entsteht durch Wechselwirkung von Schwingung, Strahlung und Materie. Nach chinesischer Lehre erhält jedes Lebewesen bei seiner Geburt eine bestimmte Menge dieser Energie. Im Laufe seines Lebens verbraucht sich diese Energie schneller oder langsamer. Alle Körper- und Organfunktionen (Herztätigkeit, Atmung, Verdauung, Muskel- und Skelettfunktion, Psyche) werden von dieser Energie gesteuert und reguliert. Diese Lebensenergie durchfließt den Körper in bestimmten Energieleitbahnen (Meridianen). Der Körper ist umso kräftiger und leistungsfähiger, je harmonischer und intensiver diese Energie durch den Körper fließt.

## Was leistet die APM am Pferd nach Penzel?

Aufgabe der Akupunktmassage ist es, diese Lebensenergie ins Gleichgewicht zu bringen.

Die APM basiert auf der chinesischen Akupunkturlehre, wird jedoch – im Gegensatz zur Akupunktur – ohne Nadelung durchgeführt.

- Die APM ist eine sanfte Meridianmassage, die das Fließen der Energie in den Energieleitbahnen anregt,
- sie integriert die Behandlung von Akupunkturpunkten,
- sie berücksichtigt Narbenentstörung und Narbenpflege,
- sie umfasst energetisch-physiologische Wirbelsäulen- und Gelenkbehandlungen.

## Wann ist die APM – Behandlung sinnvoll?

Rittigkeitsprobleme, Widerwilligkeit beim Trensens, Sattelzwang, Muskelverspannungen, Wirbelsäulenprobleme und Gelenkblockierungen, unterschiedliche Arten von Lahmheiten (durch den Tierarzt vorher abzuklären), Schmerzbehandlung allgemein, hormonelle Störungen und Verhaltensstörungen. Die APM stärkt das Immunsystem, verbessert das allgemeine Wohlbefinden und steigert Fitness und Vitalität.

Das Durchlässigmachen der Meridiane praktizierten die Chinesen schon vor langer Zeit als Krankheitsvorbeugung.

## Therapieablauf

Zunächst wird der energetische Zustand des Pferdes durch einen Tastbefund ermittelt. Es werden dann diejenigen Meridiane mit einem Massagestäbchen sanft gestrichen, die eine überwiegende Kälteabstrahlung zeigen (Spannungsausgleichsmassage oder andere Therapiemaßnahmen).

Gegebenenfalls wird zusätzlich eine energetische Wirbelsäulen-Behandlung durchgeführt. Mit Hilfe der Farblichttherapie kann die Behandlung der Meridiane und Akupunkturpunkte unterstützt und intensiviert werden.



Kleiner Kreislauf Rückenbereich